



Bleibt das Grabmal ohne Zapfhahn?



Reinhard Schicke mit dem »Arbeitsgerät« seines Vaters.

Hopfen und Malz verloren

Reinhard Schicke wollte den letzten Willen seines Vaters erfüllen. Unten an seinem Grabstein, so hatte der Alte testamentarisch festgelegt, sollte ein Zapfhahn aus Messing seinen Platz finden – sein lebenslanges »Arbeitsgerät«. Schicke war Kneipenwirt, mit Leib und Seele. Auch Reinhard Schicke ist Wirt und hat seine »City-Klasse« in Berlin nur wenige hundert Meter vom Friedhofsportal an der Chausseestraße entfernt. »Da könnte ja jeder Toiletten-

wärter kommen und sein Grab mit einer Klobrille zieren wollen«, bekam der 60-Jährige vom Verwalter des Friedhofs zu hören, auf dem viele Hugenotten ihre Ruhe fanden, die einst Preußens Toleranz zu schätzen wussten. Auf Toleranz hofft auch Reinhard Schicke. Doch bisher vergebens. »Gastwirt Schicke« steht nun auf dem grünen Spaltfelsen. Darunter gähnt das Loch für den Zapfhahn.

Manfred Höhne

Woher kommen »Sparschweine«?

Im mittelalterlichen England wurden Tongefäße aus einer billigen Tonmischung namens »pygg« hergestellt. Wenn Hausfrauen einen Penny sparen konnten, legten sie ihn in ein Gefäß (Krug o. ä.) aus eben diesem Material, das Ganze hieß dann »pygg bank«. Irgendwann im Laufe der Jahrhunderte geriet der Name

»pygg« für die Tonprodukte in Vergessenheit. Im 19. Jahrhundert erhielt eine englische Töpferei einen Auftrag zur Produktion von »pygg banks«. Na ja, da haben sie dann halt Schweinchen getöpft, mit einem Schlitz am Rücken, »piggy banks« eben. Sie wurden der Renner, besonders bei Kindern.



IMPRESSUM

Naturstein

Die Zeitschrift für die gesamte Naturwerkstein-Wirtschaft

ISSN 0028 - 1026

60. Jahrgang

Unabhängige Fachzeitschrift für Steinmetzen, Stein- und Holzbildhauer, Natursteinindustrie, Steintechniker, Restauratoren, Architekten, Baubehörden, Friedhofsverwaltungen

Offizielles Mitteilungsblatt des Bundesinventionsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks

Herausgeber: Frank Sellien

Verlag: Ebner Verlag GmbH & Co. KG, Postfach 3060, 89020 Ulm
Karlstraße 41, 89073 Ulm
Fax 07 31 / 15 20 - 1 59
naturstein@ebnerverlag.de
www.natursteinonline.de

Geschäftsführer:
Eberhard Ebner, Florian Ebner,
Frank Sellien

Chefredaktion:
Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Holländer
Tel. 07 31 / 15 20 - 1 82
hollaender@ebnerverlag.de

Redaktion
Ann-Katrin Haußmann, M. A.
Telefon 07 31 / 15 20 - 1 81
haussmann@ebnerverlag.de

Sekretariat:
Carmen Kapp
Tel. 07 31 / 15 20 - 1 68
Fax 07 31 / 15 20 - 1 59
kapp@ebnerverlag.de

Redaktionsbeirat:
Martin Schwieren, Bundesinventionsmeister des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks
Joachim Grüter, Präsident des Deutschen Naturwerkstein-Verbandes

Anzeigenleitung:
Ralf Pötzsch
Tel. 07 31 / 15 20 - 1 58
poetzsch@ebnerverlag.de

Anzeigenassistentz:
Britta Nagel
Tel. 07 31 / 15 20 - 1 57
Fax 07 31 / 15 20 - 1 59
nagel@ebnerverlag.de

Vertrieb:
NATURSTEIN Abovertriebsservice,
Heuriedweg 19, 88131 Lindau
Tel. 01 80/526 01 11
Fax 01 80/526 01 01

Layout: Oliver Maier

Gesamtherstellung: C. Maurer, Geislingen



Mitglied der IVW:
Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.



Mitglied der INTERSTONE PRESS
Arbeitsgemeinschaft internationaler Naturwerkstein-Zeitschriften

Erscheinungsweise: am 10. jeden Monats
Anzeigenschluss: 20. des Vormonats
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
Reguläres Abo Inland: jährlich € 83,36 + 11,78 Porto + 6,66 MwSt. = € 101,80.
Einzelheft: € 9,00 + € 1,80 Versandkosten
Ausland: jährlich € 116,10 inkl. Versandkosten, bei Abonnenten in EU-Ländern ohne Ust.-ID-Nr. + 7 % MwSt. = € 124,23.
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Schüler-/Studentenabo: Inland jährlich € 79,50 Ausland € 93,78 inkl. Porto + Versand, bei Abonnenten in EU-Ländern ohne Ust.-ID-Nr. + 7 % MwSt. = € 100,35.
Schnupperabo (3 Ausgaben): Inland € 17,80 bzw. Ausland € 20,- inkl. Versandkosten.

Auslandsvertrieb:
Österreich: A. Hartleben, Inh. Dr. Walter Rob, Buchversandhaus und Pressegroßvertrieb, A-1015 Wien 1; Schwarzenbergstraße 6.
Italien & Schweiz: Publistein di Galli Caccioli & Co.; Via Ciseri 5; CH-6600 Locarno
Tel.: 0041 / 91 / 7 51 69 10; Fax: 7 51 71 09
info@publistein.com; www.publistein.com
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 35

Bankverbindungen:
Sparkasse Ulm Kto.-Nr. 90 917
(BLZ 630 500 00)

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages unter ausführlicher Quellenangabe gestattet. Gezeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte haftet der Verlag nicht. Im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Entschädigung. Bei Angaben zu Messen und Veranstaltungen: Fehler und Änderungen vorbehalten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Ulm

DIABÜ Diamantwerkzeuge
Heinz Büttner GmbH

D-35713 Eschenburg
Germany
Fon +49 (27 70) 91 33-0
Fax +49 (27 70) 91 33-25
Mail info@diabue.com
Web www.diabue.com



Hochleistung. DIAPERL®
Vulkanisierte Diamantseile

Wir stellen aus auf der



Stone+tec 2005

**Halle 7a
Stand 408**



**Titan-
Trennscheiben**

Blue Line
Yellow Line
Silver Line
Red Line
Premium Line
Eco Line

BÖSE

**Neuer
Stein –
neues
Design!**



FRISCHES DENKEN – NEUE WEGE
Stone+Tec 2005, 25. bis 28.05
Besuchen Sie uns! Halle 3 Stand 3-103

Ihre hohen Anforderungen an unsere Grabsteine erfüllen wir durch den Einsatz modernster Technik in der Grabsteinproduktion.

Überzeugen Sie sich von unseren attraktiven und vielseitigen Kreationen individueller Grabsteine, Grabmale und Einfassungen. Entdecken Sie neue Ideen für Ihre Kunden!

Heinz und Rainer Böse mit ihren Teams heißen Sie herzlich willkommen!

Max Böse Natursteinwerk GmbH
Industriestraße 2-4
D-36137 Großenlüder
Telefon: 06648 9501-0
Telefax: 06648 9501-20
info@boese-naturstein.de
www.boese-naturstein.de

Böse Natursteine AG
Kreuzlingerstraße
CH-8574 Lengwil
Telefon: 0041 (0) 71 6863030
Telefax: 0041 (0) 71 6863040
info@boese.ch
www.boese.ch

CANTER



Der MITSUBISHI FUSO CANTER.
Bleiben Sie beweglich!



Für alle, die Platten und Fliesen legen, legt der MITSUBISHI FUSO CANTER sich täglich ins Zeug. Denn er ist nicht nur wendig und flexibel wie ein Transporter, sondern auch zuverlässig, stark und belastbar wie ein Truck. Als 3,5 t, 5,5 t, 6,0 t und 7,5 t mit individuell wählbaren Aufbauten lässt er keine Wünsche offen. Fahren Sie mit dem MITSUBISHI FUSO CANTER mautfrei auf Deutschlands Autobahnen. Fragen Sie Ihren MITSUBISHI FUSO Partner, er berät Sie gern.

MITSUBISHI FUSO – Eine Marke von DaimlerChrysler

Mehr unter mitsubishi-fuso.de oder 018 03-21 21 88 (€ 0,06 pro 40 Sek.)

Besuchen Sie uns auf der
STONE+TEC
25. – 28. Mai 2005
Halle 7A, Stand 108



**MITSUBISHI
FUSO**